



DIE VERMESSUNG DER DEMOKRATIE

31. JANUAR
2024

BEGINN 20:00

EIN THEATERABEND
ÜBER
WILHELM LEUSCHNER





Wer war der Mann, der das zivile Netzwerk um das Attentat des 20. Juli herum aufbaute? Im Schatten der militärischen Verschwörung um Stauffenberg war deutschlandweit eine gewerkschaftsnahe Untergrundbewegung aktiv, ohne die der Umsturz nicht hätte begonnen werden können.

Wilhelm Leuschner war während der Nazidiktatur Kopf der Untergrund-Gewerkschaft - in einer neuen Regierung nach Hitlers Tod als Vizekanzler vorgesehen.

Jan Uplegger [Schauspiel], Yumiko Tsubaki [Violine] und Maria Hinze [Klavier] präsentieren in spannender szenischer Inszenierung das beeindruckende Leben eines Menschen, der zur Zeit des Nationalsozialismus zu den engagiertesten Verteidigern der deutschen Demokratie zählte.

In einem anschließenden Podiumsgespräch wird die Aktualität Leuschners hinterfragt.

Zu Gast

Julia Friedrich [Regionalgeschäftsführerin DGB Stuttgart]
Gudrun Greth [Initiative Stolperstein Stuttgart]



Jan Uplegger [Schauspiel]

Yumiko Tsubaki [Violine]
Maria Hinze [Klavier]

Veranstaltungsort

THEATERHAUS STUTTGART

Siemensstraße 11

70469 Stuttgart

Eintritt frei

Anmeldung

www.fes.de/fritz-erler-forum/veranstaltungen

In Kooperation mit



Deutscher
Gewerkschaftsbund
Region Stuttgart



Mit freundlicher Unterstützung von

Initiative Lern- und Gedenkort
Hotel Silber e.V.